

Blutdienst II

Varg

Die Geschichte lebt weiter
Die Rache beginnt

Blutdienst

Ihr wisst es war ein Mann, dem man Familie nahm
Verstümmelt Frau und Kind - Es weht ein eisiger Wind

Sein Weg ist von Rache bestimmt
Getrieben von Hass, der die Güte ihm nimmt

Von reinem Herzen war einst dieser Mann
Doch seht ihr nun wie der Schmerz verändern kann

Sein ruhiges Herz beginnt rastlos zu toben
Er nimmt die Fährte auf, vom blutroten Boden
Den zu finden, der ihm alles nahm

Und sollt er ihn kriegen so wird er ihn richten
Wird Knecht der Rache der Bluteslust
Wird spalten den Schädel, soll Blutdienst verrichten
Die Därme zerschlitzen, zertrümmern die Brust

Der Frust beginnt, den Mann zu zerfressen
Sein Leben scheint wertlos, in seinem Ermessen
Was bleibt ihm noch, wo er doch alles verlor
Die Stimme der Rache flüstert ihm leise ins Ohr:

Finde die Ruhe in seinem Tod
Der Fremde muss büßen und bluten
Trenn ihm den Körper von seinem Schopf
Lass seine Kinder verspeisen den Kopf
Und dann wirst du Ruhe finden

Du hast keine Wahl
Du hast nur dieses Ziel vor Augen

Beende deine Qual - Vernichte und Richte

Verrichte Blutdienst

Und sollt er ihn kriegen so wird er ihn richten
Wird Knecht der Rache der Bluteslust
Wird spalten den Schädel, soll Blutdienst verrichten
Die Därme zerschlitzen, zertrümmern die Brust